

ANGEBOTE FÜR ELTERN

Wir sind Ansprechpartner für Eltern, die Fragen zur Entwicklung ihres Kindes haben z.B. bei:

- Lern- oder Konzentrationsschwierigkeiten
- Psychischen oder körperlichen Veränderungen (z.B. Schlafstörungen, Ängste, häufige Verletzungen, Gewichtsveränderungen)
- Auffälligkeiten bzgl. des Sozialverhaltens (sozialer Rückzug bzw. Isolation, gereiztes oder aggressives Auftreten u.a.)
- Streit-, Gewalt- oder Frustrationserfahrungen mit Mitschülern und Mitschüler*innen
- Teilnahme an Elternabenden

Natürlich unterstützen wir Eltern gerne auch in anderen Angelegenheiten ihres Kindes.



KONTAKT

- **Koordination sozialpädagogischer Bereich am Hermann-Hesse-Gymnasium: Mark Schiffner**
Hermann-Hesse-Gymnasium, Haus B, 401/402
Böckhstr. 16, 10967 Berlin
Mobil: 01520 9342596 | Tel.: 030 6664340921
Ganztag: ganztag-hermann-hesse@jugendwohnen-berlin.de
Sozialarbeit: schulsozialarbeit-hermann-hesse@jugendwohnen-berlin.de
- **Fachleitung schulbezogene Jugendhilfe: Sandra Haschke**
Tel.: 030 7790799-0 | Fax: 030 7790799-11
haschke@jugendwohnen-berlin.de

TRÄGER

Jugendwohnen im Kiez entwickelt und verwirklicht seit 1979 Angebote in den Bereichen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in der Gemeinwesenarbeit sowie in der schulbezogenen Jugendhilfe.

Geschäftsführung:

Susanne Birk, Klaus-Peter Dilger, Anja Posner
Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH
Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Tel.: 030 74756-0 | Fax: 030 74756-101
info@jugendwohnen-berlin.de

www.jugendwohnen-berlin.de

SCHULSOZIALARBEIT GANZTAGSBETREUUNG



am
**Hermann-Hesse-
Gymnasium**
(Ganztagsschule)



SOZIALPÄDAGOGISCHER BEREICH

In der klassenbezogenen **Ganztagsbetreuung** arbeiten drei sozialpädagogische Fachkräfte. Sie unterstützen die Umsetzung des gebundenen Ganztags durch verschiedene Angebote in den Bereichen Lernförderung, Freizeitgestaltung, Partizipation und psychosozialen Beratung.

Ziel ist es, den Lebensraum Schule für alle Schüler*innen angenehm zu gestalten, Streitigkeiten schnell zu schlichten und mit guten Angeboten auf den Bedarf der Schüler*innen im Ganztag einzugehen.

Die **Schulsozialarbeit** pflegt Kontakte zu Hilfs- und Beratungsangeboten im Kiez und nutzt dieses Netzwerk, um Schüler*innen bei Bedarf dorthin zu vermitteln.

Im Rahmen des Bonusprogramms wird die mit Computern sowie Fach- und Jugendliteratur ausgestattete **Mediathek** der Schule durch eine Medienpädagogin betreut und koordiniert. Die Schüler*innen können die Mediathek z.B. zur Unterrichtsvorbereitung, für Recherchen, Projektarbeit oder zum Lernen nutzen.



SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit hält Angebote zur Unterstützung von Schüler*innen und deren Eltern im Schulalltag bereit.

Angebote:

- niedrigschwellige psychosoziale Beratung für Schüler*innen
- Unterstützung der Partizipation der Schüler*innen in der Gesamtschülervertretung
- bei Bedarf Vermittlung in externe Hilfs- und Beratungsangebote
- Krisenintervention
- Ausbildung und Betreuung der Schülermediator*innen
- Zusammenarbeit mit Eltern, z.B. Unterstützung beim Elternfrühstück und Organisation der Elterninformationsabende
- Unterstützung der Schüler*innen bei der eigenständigen Verwaltung des Schülerclubs
- Koordination des Nachhilfeangebotes in der Schule durch den Anbieter *Intellego*
- Mitarbeit in Gremien zur Schulentwicklung
- Kooperationen im Kiez und im Bezirk auf verschiedenen Ebenen

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von:



umgesetzt von:



GANZTAGSBETREUUNG

Die Ganztagsbetreuung unterstützt die Schüler*innen und die Lehrkräfte bei der Gestaltung eines förderlichen Lernklimas.

Klassenbezogene Angebote:

- Einführung und Durchführung des Klassenrats in Kooperation mit der Klassenleitung
- Stärkung eines angenehmen und lernfördernden Klassenklimas
- Begleitung von Schüler*innen mit Auffälligkeiten im Sozialverhalten
- Durchführung von Profilkursen
- Erstellung von Zielvereinbarungen mit einzelnen Schüler*innen bzw. einer Klasse bei schwierigen Lernsituationen

Schülerbezogene Angebote:

- Einzelgespräche zur sozialen und schulischen Entwicklung der Lernenden
- Einzelgespräche bei persönlichen bzw. familiären Problemlagen
- enge Zusammenarbeit mit den Klassenleitungen und der Schulsozialarbeiterin bei der Entwicklung und Absprache von Handlungsschritten bzgl. einzelner Schüler*innen

